



20 Jahre RBK

1988 - 2008

Regionalverband Bildender Künstler

Obb.- West e. V

Ausstellungskatalog

Säulenhalle Landsberg am Lech

27. 09. 2008 bis 11. 10. 2008

Vielen Dank den Förderern dieser Ausstellung:
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung, Kunst
Landsberg-Ammersee-Bank e. G.
Baumschule Wörlein, Dießen



Impressum

20 Jahre RBK, 1988 - 2008
Eine Jubiläumsausstellung des Regionalverbands Bildender Künstler Obb-West e. V.
in der Säulenhalle Landsberg vom 27. September bis 11. Oktober 2008.

Herausgegeben vom Regionalverbands Bildender Künstler Obb-West e. V., Sitz Landsberg am Lech

Titelbild: Burkhard Niesel
Kataloggestaltung: Bert Praxenthaler / Thomas Schmid

Inhalt

Grußwort von Dr. Thomas Goppel	9
Grußwort von OB Ingo Lehmann	10
Kunst bewegt (Peter Achilles)	11
Teilnehmende Künstlerinnen und Künstler des RBK	
Achilles Peter, Landsberg	12
Albert Ulrike, Hofstetten	14
Albrecht Julia, Dießen	16
Bartsch Margarete, Landsberg	18
Bergmaier Kurt, Schondorf	20
Beyer Heiner, Landsberg	22
Böhm-Silberhorn Angelika, Utting	24
Brouwers Rose, Ummendorf	26
Czybulka Matthias, Dießen	28
Detzer Gisela, Schondorf	30
Gmelin Diana Angela, Waal	32
Guerrero-Mercado Grazyna, Landsberg	34
Halberstadt Dagmar, Kaufering	36
Kurt Hammer, Schondorf	38
Hämmerle Franz, Windach	40
Kienzl Lore, Fuchstal	42
Knorr-Borocco Mica, Utting	44
Koopmann Barbara, Landsberg	46
Lang Hubert, Oberammergau	48
Lenhart Thomas, Eching	50
Neuhauser Hans, Dießen	52
Niesel Burkhard, Dießen	54
Praxenthaler Bert, Epfenhausen	56
Rapp Anemone, Eching	58
Renner Ilse, Schondorf	60
Schmid Thomas, Dießen-Riederau	62
Schmidt Renate, Seefeld-Hechendorf	64
Schröter Gislinde, Landsberg	66
Schweighart Takuhi, Landsberg	68
Steinz Silvia, Dießen	70
Stöckle Egon, Hohenfurch	72
Timmermanns Gotlind, München	74
Waskönig Angelika, Obermeifingen	76
Zengeler Harry, Obermühlhausen	78
Das Projekt „Hüe“	80

Grußwort

Der Regionalverband Bildender Künstler Oberbayern-West (RBK) kann heuer auf 20 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Ins Leben gerufen wurde der Verband von den Initiatoren Bertram Graf, Christian Wahl und Wolfram Dietze. Bald vereinte der RBK alle namhaften Künstlerinnen und Künstler zwischen Ammerseewestufer und Landsberg in sich. Von Anfang an waren die Gründer äußerst aktiv und haben eine Vielzahl von Veranstaltungen vor Ort für Kunstschaffende und Kunstfreunde ermöglicht. Mit diversen Ausstellungen, Aktionen und Katalogen bereichert der RBK seither das kulturelle Leben der Region. Besonders hervorzuheben ist dabei die Ausstellung „Kalk und Asche“ aus dem Jahre 1994, mit der aus Anlass des 50. Jahrestages der Belegung des KZ-Außenlagers Kaufering-Landsberg am Lech ein Zeichen gegen Gewalt, Rassismus und Fremdenhass gesetzt wurde.



Mit dem Kunstführer „Zwischen Ammersee und Lech“ gewähren uns die Künstlerinnen und Künstler nunmehr einen umfassenden Einblick in ihr „Innerstes“, genauer gesagt in ihre Ateliers, die der Öffentlichkeit meist verschlossen bleiben. 34 der mittlerweile 37 Mitglieder des RBK sind hier mit ihren neuesten Kunstwerken vertreten.

Dem Regionalverband Bildender Künstler Oberbayern-West (RBK) gratuliere ich sehr herzlich zu seinem Jubiläum und wünsche ihm zugleich alles Gute und viel Erfolg für die nächsten 20 Jahre.

München, im Juni 2008



Dr. Thomas Goppel
Bayerischer Staatsminister
für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Grußwort an den Regionalverband Bildender Künstler

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrter Leser!

Der Regionalverband Bildender Künstler Oberbayern West e. V. (RBK) ist in den zwanzig Jahren seines Bestehens zu einem wichtigen Sprachrohr für bildende Kunst in Landsberg geworden. Er liefert nicht nur einen unverzichtbaren Beitrag für das kulturelle Leben in Landsberg. Sondern er trägt auch zur Förderung einer der wesentlichsten Schlüsselqualifikation für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft bei: Zur Förderung der Kreativität.

Anlässlich seines Jubiläums präsentiert der Verband nun im Rahmen der Ausstellung „20 Jahre RBK“ die Arbeiten der vertretenen Künstlerinnen und Künstler aus der Region Landsberg-Ammersee.

Diese Ausstellung - ebenso wie der vorliegende Katalog - zeigt einen Querschnitt der geschaffenen Werke und vermittelt uns einen guten Eindruck, mit welchen Themen, aber auch mit welchen Techniken sich die Künstlerinnen und Künstler beschäftigen. Sie werden feststellen, dass es sich um eine erstaunliche Bandbreite handelt.

Im übertragenen Sinne des Wortes von Karl Valentin: „Kunst ist schön – macht aber viel Arbeit“ möchte ich an dieser Stelle gerne auch den Verantwortlichen für ihr Engagement und die Gestaltung dieses Kataloges danken.

Ich wünsche der Ausstellung „20 Jahre RBK“ viele interessierte Besucher und Ihnen, der Sie diesen Katalog in Händen halten, viel Freude beim Blättern.

Ihr Ingo Lehmann
Oberbürgermeister

Kunst bewegt.

Aber ist es nicht auch so, dass Kunst bezeugt, dass Bewegung stattgefunden hat?

Wenn nach 20 jähriger Geschichte gefeiert wird, dann ist das auch Anlass, weit nach vorne zu blicken, denn diese Richtung zählt allein für die Kunst. Dieser Weitblick veranlasste seinerzeit Bertram Graf mit den weiteren Gründungsmitgliedern Wolfram Dietze, Kurt Hammer, Klaus Josephski, Gerhard Stachora u. a. einen neuen Kunstverein, den Regionalverband Bildender Künstler RBK ins Leben zu rufen, also eine Form zu schaffen, in der sich Kunst immer wieder neu entdecken konnte. Verlassen wir die eingefahrenen Gleise und hoffen, dass mit neuen Wegen, die wir nun einschlagen wollen, sich auch in uns neue Antriebskräfte entfalten.

Erleben Sie es!

Peter Achilles

(1. Vorsitzender des RBK)



Peter Achilles

„Das Kunstwerk ist das allergrößte Rätsel,
aber der Mensch ist die Lösung.“

(J. Beuys 1985)

Geboren in Memmingen

Ausbildung zum Kirchenmaler

Restaurierungstätigkeit in Ottobeuren, Steinbach, Memmingen(Museum)

Ausstellungen in München, Prüm, Tübingen, Koblenz, Landsberg und Völklingen

Künstlerische Arbeit: Serie „Roter Weinbergspfirsich“
12 Aquarelle 70 X 100 und 50 X 60 cm

freie Kompositionen und Landschaften

Publikationen: Zeitschrift „Palette und Zeichenstift“ Heft 5/97

Peter Achilles | 86899 Landsberg am Lech, Saarburgstr. 6b
Tel.: 08191 9158087 | achilles-peter@arcor.de



Peter Achilles

Gestern hat michs Glück verlassen

Aquarell, 2007
70 X 90 cm



Ulrike Albert

„Dove c'è arte c'è citalità“ (Federico Fellini)

Ein Leben als Künstlerin im Spannungsfeld alter Kulturen der Etrusker und Römer, sowie dem heutigen Italien in der so gegensätzlich abwechslungsreichen Landschaft der Toskana - in diesem Wechselspiel von Weite und Enge, spielerischer Leichtigkeit und Festhalten an alten Privilegien, traditionellem Gehabe

Hier Wurzeln zu schlagen und Formensprache zu finden ist so kurvenreich lang wie die schmalen Straßen, die durch Hügel, Felder, Täler führen. Das Ziel scheint ganz nah, will jedoch von vielen Seiten betrachtet werden, umrundet neu definiert. Langsame Annäherung! vergleichbar dem Aufbauen großer Skulpturen aus Ton - ein ununterbrochener Dialog der Hände mit der formbaren eigenwilligen Gesetzlichkeit des Materials und dem eigenen Formempfinden.

Albert, Ulrike | I-58040 Castiglioncello Bandini/Grn, Podere Capraia | Tel. 00390564 993530
D-86928 Hofstetten, Landsberger Str. 50 | Tel.: 08196 1224

Ulrike Albert

Stele I, „Ton aufsteigend“

Terracotta, H 135 cm

aus der Reihe „Form und Ton“





Julia Albrecht

1962 in München geboren.

Studium der Kunsterziehung, im Lehrberuf tätig.

Ausstellungsbeteiligungen u. a. im Haus der Kunst, München, in der Städtischen Galerie Rosenheim, in der Galerie im Brechthaus in Augsburg, im Schloss Wertingen. Einzelausstellungen (Auswahl): St. Anna-Kapelle, Passau, Stadtgalerie Vilshofen, Stadtmuseum Weilheim.

Sonntag, 29.02.08

Schöner Tag heute. „Emma“ hat zwar ein paar Bäume umgelegt aber auch eine Landschaftsstimmung gezaubert, die mich im Auto fahrend oft zum Stehen bleiben bringt: helle Lichtstreifen sind am Himmel, manche Flächen am Boden haben fast grelle Farben und kontrastieren mit schattenhaften Dunkelheiten.

LANDSCHAFTEN

male ich erst seit Kurzem. Vorher waren es Gläser vor Landschaften und in Cafés. Davor: Frauen auf Stühlen und davor leere Stühle.

Die Malerei ist in ihren Möglichkeiten weniger begrenzt als die Fotografie, da sie die Realität aus mehreren Perspektiven erfassen kann. Dazu kommen die Magie und Sinnlichkeit der malerischen Mittel, die sich oft auch dem Maler entziehen.

Julia Albrecht | 86911 Diessen, Bahnhofstr. 23 | Tel.: 08807 / 924851
j.albrecht-diessen@t-online.de | www.julia-albrecht.de



Julia Albrecht

Fön

Acryl, 2007, 100 x 80 cm



Margarete Bartsch

Malen ist für mich Meditation und Spurensuche.
Ein Bild, wenn es einmal begonnen ist, wächst von selbst
nach eigenen Gesetzmäßigkeiten oder der ihm inne-
wohnenden Dynamik.
Als Malerin bin ich von jetzt ab eher Medium oder
ausführende Hand, die eine der tausend Möglichkeiten
sichtbar werden lässt.

Lebt und arbeitet in Landsberg am Lech

Studium der Pädagogik und Kunsterziehung für Grund- und Hauptschulen
mit anschließender Lehrtätigkeit

Seit 1981 intensive Beschäftigung und Weiterbildung in Malerei
Jetzt freischaffende Malerin

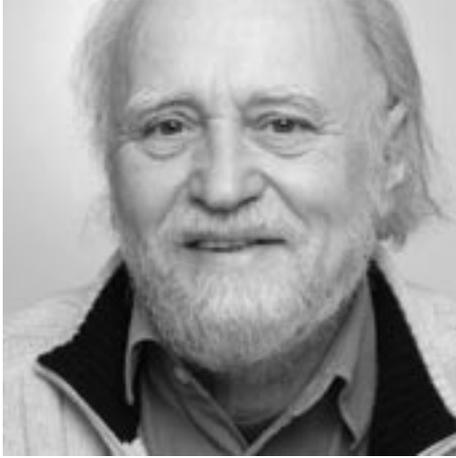
Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler (BBK) München und Oberbayern
Mitglied im RBK Obb.-West
Mitglied in der Landsberger Künstlergilde

Einzelausstellungen und Beteiligung an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland

Margarete Bartsch | Ummendorfer Str. 22 | 86899 Landsberg am Lech | Tel.: 08191/59735



Margarete Bartsch | Feuer und Erde | Mischtechnik mit Pigmenten auf Lw. 2008 | 90x100 cm



Kurt Bergmaier

Studium Bauingenieurwesen und Architektur

Künstlerische Weiterbildung in Kursen und Seminaren
Freihandzeichnen, Malerei und Objekte, Kursleitung

7 Jahre Vorsitz Regionalverband Bildender Künstler
Obb.-West e.V. Sitz Landsberg am Lech

Verschiedene Ausstellungen und Beteiligungen im In- und Ausland:

Landsberg, München, Kaufering, Schondorf, Herrsching, Rom, Finale Ligure,
Dolcedo, Hongkong, Saint-Laurent du Var, Plock, Warschau



Kurt Bergmaier | Und aus der Mitte entspringt das „Nichts“ | Acryl auf Nessel, 5 Bilder im Rahmen 103 x 103 cm



Heiner Beyer

geboren am 13.01.1953 in Zwickau

Aufgewachsen, geschult und studiert in München,
sieht er sich schon als Kind einmal Kunstmaler werden.

1981 Diplom Industrial-Designer

(Design = Kunst, die sich nützlich macht)

1983 Kursleiter Öl- und Aquarellmalerei an versch.
Volkshochschulen

1987 Mitglied im RBK (2002 - 2007: Erster Vorsitzender)

Seit 1983 Einzelausstellungen in Landsberg und Augsburg
sowie ungezählte Ausstellungsbeteiligungen.

Beyer, Heiner | 86899 Landsberg am Lech, Israel-Beker-Str. 2c
Tel.: 08191 / 42 88 628 | heiner.beyer@gmx.de



Heiner Beyer

Unter der Karolinenbrücke

Acryl auf Leinwand, 2008
60 x 80 cm



Angelika Böhm Silberhorn

Die Figuren habe ich vor Ort im Ammersee, stehend in der Morgensonne mit Ölfarben auf Leinwand gemalt. Sie sind Teil einer Serie von Naturwesen, die im Wasser bei Sonne, musizierend und herumtollend, mir Modell standen.

Eine Atmosphäre von sinnlicher Freude an den Elementen, den frohen Farben im freien Licht.

Studium der Malerei an der Akademie der bildenden Künste in München
(1979 – 85 bei Prof. Sauerbruch u. Rudi Tröger)

Meisterschülerin bei Prof. Tröger

Einzelausstellungen in München, Günzburg, Aying, Schrobenhausen, Freiburg, Dießen, Landsberg am Lech, Schlanders in Südtirol

Kunstpreise:

Bad- Wörishofen 1998

Schwarzenberg 2001

Kunstpavillon München 2006

Förderpreis: Bobingen 2003

Angelika Böhm- Silberhorn | 86919 Utting am Ammersee, Dießener- Straße 27 | Tel.: 08806 / 7206



Angelika Böhm-Silberhorn | Auf einer Muschel musizierender Ammerseefaun, Öl auf Lw. 90 X 80 cm



Rose Brouwers

Meine Seele ist eine leidenschaftliche Tänzerin.
(Bettina von Arnim)

Ich bin geboren am 30 Juni 1929 in Jakarta- Indonesien, holländische Staatsbürgerin.

Kunstakademie Den Haag, Abteilung Bildhauerei Prof. Bus

- 1949- 1952 St. John's College in London, Zeichenklasse
- 1952- 1953 Akademie La Grande Chaumiere in Paris, Aktzeichnen
- 1954- 1959 Heirat, Zwei Kinder, Fortführung der Arbeit als freie Malerin
- 1959- 1960 Schaffensphase im Künstlerviertel von Den Haag und

abschließende Ausstellung von Ölmalereien
Übersiedlung in die BRD

Rose Brouwers | 86932 Ummendorf, Kampfgasse 14 | Tel.: 08196 / 7821



Rose Brouwers

ohne Titel
Acryl auf Leinwand, 2008



Matthias Czybulka

1959 in München geboren

1984 – 1989 Studium an der Kunstakademie München
bei Prof. Heinz Butz

Lebt und arbeitet als freischaffender Maler in Dießen am
Ammersee.

Einzelausstellungen in Weßling, Seefeld, Dießen,
St. Ottilien, Bad Wörishofen, Bamberg und München;
diverse Ausstellungsbeteiligungen

Hauptsächlich widme ich mich der Landschaftsmalerei. Ich male im Allgemeinen in meinem Atelier nach Skizzen, die ich in der Natur, oft aus dem Gehen heraus, gezeichnet habe.

Charakteristisch für die stillebenhaften Landschaften, die dann entstehen ist eine Reduktion im formalen Bildaufbau bei vielfältiger und differenzierter Farbgestaltung. Es handelt sich um eine flächig abstrahierende Umsetzung. Die Fläche mache ich zum wesentlichen Gestaltungselement meiner Bilder. Durch Farbgewichtung und Farbdifferenzierung wird Räumlichkeit und „sanfte Bewegung“ der an sich statischen Bilder erzeugt. Eine Auflockerung zur Verlebendigung strebe ich bei aller Reduktion also ebenso an.

Ich suche eine elementare Bildlogik, die unter der Oberfläche der sinnlichen Wahrnehmung liegt. Es handelt sich um eine Suche nach jeweils „bildgerechten“ Lösungen.

Matthias Czybulka | 86911 Dießen, Von- Eichendorff- Straße 16
Tel.: 08807 / 7386 | www.kunst-am-ammersee.de



Matthias Czybulka

Parklandschaft

Acryl auf Leinwand
40 x 60 cm



Gisela Detzer

geboren in München

seit 1986 freischaffende Malerin
Ausstellungen in Deutschland, Italien und China

Öffentliche Ankäufe:
Theresienbad Greifenberg
Landratsamt Landsberg am Lech

Man wird als Malerin oft gefragt
was den die Intention sei, kreativ zu werden
Ganz einfach
Ich möchte mit meinen Bildern Freude bereiten
Für mich ist die künstlerische Arbeit ein Prozess
an dem die Sinne, die Hände, der Körper und
selbst noch das Material beteiligt sind
der aber auch meine ganzen Fähigkeiten
mein Wissen, mein Denken, meine Erinnerungen
und meine Gefühle fordert.

Gisela Detzer | 86938 Schondorf, Fuchsbergstr. 16a
Tel. 08192 / 211 | gisela-detzer@t-online.de | www.detzer-g.cabanova.de/



Gisela Detzer
Spirale
Acryl auf Leinwand
80 x 90 cm



Diana Angela Gmelin

Mit dem Atem
verreisen zur eigenen Wirklichkeit,
Stille einladen und Leben,
innere Räume öffnen,
Weite spüren und träumen.

Freischaffende Künstlerin, Trainerin und Therapeutin,
Atelier, Praxis und Seminarhaus im walRAUM , Waal

Diana Angela Gmelin | 86875 Waal, Am Walkweiher 2c | Tel: 08246 / 96 97 93



Diana Angela Gmelin | Herzraum, Acryl auf Leinwand 50 X 50 cm



Grazyna Guerrero

Aus der Perspektive des Bewusstseins entstehen Visionen, Betrachtungen, Fragen...
Was berührt Menschen kulturell, politisch, philosophisch oder persönlich - warum?
Aus dieser Perspektive kommen auch die Inspirationen meiner Bilder und Zeichnungen.
Wie Theaterinszenierungen ausgeführt, sollen sie den Betrachter dazu verführen seine ganze intellektuelle Kraft zu aktivieren. Aus der Perspektive des Bewusstseins entsteht das visuelle wie emotionale persönliche Verständnis eines künstlerischen Werks.

Geboren in Polen, österreichische Staatsbürgerin.

1981 Diplom der „Akademie der Schönen Künste“ in Warschau,
Malerei, Wandmalerei, Textilkunst-“Mag.Art“

1986 Diplom der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Graz, Bühnenbild-“Mag.Art“.

Seit 1980 Arbeit als freischaffende Malerin, Textilkünstlerin, Bühnenbildnerin.
Ausstellungen in Polen, Österreich, Schweiz, Deutschland.

Bilder und Textilien im Privatbesitz in vielen Ländern Europas und USA.

Bilderankauf des Ministeriums für Unterricht und Kunst und des Grazer Staatsmuseums in Österreich.

Grazyna Guerrero | 86899 Landsberg am Lech, Iglinger Str. 11g
Tel. 08191 5313 | grazynagu@web.de | www.guerrerom.de



Grazyna Guerrero

Lisa Mona?

Öl auf Leinwand
2008, 60 X 80 cm



Dagmar Halberstadt

Gedanken, Erinnerungen, und Empfinden versuche ich in abstrakte Formensprache umzusetzen. Aufmerksam erlebe ich Natur und Kosmos, die sich in meinen Bildern mit dem Vorigen zu einer Gedankenlandschaft verbinden.

Geboren in Ostpreußen, aufgewachsen in Unterfranken.

Studiert an der Kunstakademie Stuttgart bei Prof. Peters.

Mitglied im Verband Bildender Künstler und Künstlerinnen Württemberg e.V. (VBKW)
Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler (BBK) München und Oberbayern und
Mitglied im Regionalverband Bildender Künstler (RBK)

Verkäufe:

u. a. 7 Bilder an das Regierungspräsidium Nord-Württemberg

Techniken:

Gouache, Jackson- Kreiden, Aquarell- Kreiden, Mischtechniken, Federzeichnungen

Dagmar Halberstadt | 86916 Kaufering, Kolpingstr. 79 | Tel.: 08191/966649 | unfug_peter@arcor.de



Dagmar Halberstadt

Willenskraft

Goauche, 70 X 50 cm



Kurt Hammer

Geboren 1916 in Tettau in Oberfranken.
Ausbildung bei der Königlich privilegierten Porzellan-
fabrik in Tettau als Porzellanimaler in Gravur.
Reichssieger im Berufswettbewerb der Jugend.
Studium an der höheren Fachschule für Porzellan
in Selb in Oberfranken. Tätig als Designer in
bekannten Porzellanfabriken.
1955 Gründung einer eigenen Glas- u. Porzellan-
manufaktur in München. Niederzüge u. Gebäude.
Übersiedlung nach Wesling 1988. Neubau einer
größeren Produktionsstätte in Schondorf am Ammersee.
Kauf einer Porzellanfabrik in Koonach, Ofr.
Als freischaffender Künstler seit 1975 tätig.
Seit 1980 Ausstellungen und Beteiligungen (u. a.)
Große Kunstausstellung im Haus der Kunst München,
sowie Große Schwäbische in Augsburg, Rosenheim,
Wasserburg, Weimar, München, Köln, Basel, Salzburg,
New York, Gaonisch-Pastentischen, Münsau, Ober-
ammergau, Landsberg am Lech, Schondorf Ammersee.
Aukäufe durch die Bayer. Staatsgemälde-Sammlung
für moderne Kunst, des Bayer. Kultusministeriums,
der Universität München-Priesterseminar, der
Stadt Salzburg, Neues Stadtuniversitäts Landsberg/Th.
sowie bekannter Sammler.



Kurt Hammer

ohne Titel

Öl auf Leinwand,
80 x 100 cm



Franz Hämmerle

geb.1949 in Lengendorf/ Obb.

1976 Dipl.Theologie

1980 Kunstakademie München, Bildhauer,
Meisterschüler und Diplom bei Prof. Hans Ladner

1982 Staatsexamen in Kunsterziehung

1987 Atelier in Windach/ Ammersee

Einzelausstellungen:

Ansbach, Altenmünster, Coburg, Puchheim, Memmingen,
München, Dachau, Weilheim, Schloss Lautrach,
Schicklingstiftung Eggisried, Laufen, Augsburg;

Ausstellungsbeteiligungen in

München, Augsburg, Friedberg, Rottenburg,
Freising, Fulda, Berlin, Normandie, Paris u.a.

zur Metamorphose:

Wandelt sich rasch auch die Welt
wie Wolkengestalten,
alles Vollendete fällt
heim zum Uralten

Franz Hämmerle | 86949 Windach, Sandweg 13
Tel.: 08193 / 6641 | haemmerle-bartl@t-online.de | www.haemmerle-tusculum.de



Franz Hämmerle

Metamorphose

Skulptur aus Birnenholz



Lore Kienzl

geboren in München
Studium der Mathematik an der TU München,
Berufstätigkeit in der Flugzeugentwicklung
Zeichnen und Malen seit früher Jugend,
Workshops bei namhaften Künstlern
Wohnhaft mit Familie seit 1989 im Fuchstal/ Landsberg,
seit 2000 schwerpunktmäßig Plastiken und Bildhauer-
arbeiten

Jedem, der sein Werk gestaltet,
blickt schon im Augenblick des Arbeitens
ein Größerer über die Schulter,
sei es ein Vergangener, lebendiger oder noch Ungeborener.

Wohl dem, der den Blick fühlt:
Er wird sich nie wichtiger nehmen,
als ein schöpferischer, geistiger Mensch sich nehmen darf.
(nach Christian Morgenstern)

Lore Kienzl

Junges Mädchen

Bronze, H 35 cm





Mica Knorr-Borocco

Geboren in Konstanz am Bodensee

Diplom als Grafikerin an der Meisterschule
für Mode in München

Weiterbildung bei Prof. Gerd Winner und
Prof. Bernhard Heisig

Seit 1976 über 280 Einzelausstellungen und Beteiligungen im In- und Ausland
Wichtigste Einzelausstellung: Berlin 1994 - Bayerische Landesvertretung

Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler München und in den Künstlervereinigungen:
MKG München, KKA Herrsching, RBK und der Künstlergilde Landsberg.

Teilnahme an internationalen Messen von Bologna bis New York
Auszeichnungen und erste Preise u. a. 1990 u. 1992 Garatshausen; 1998 „Diploma di Merito“ Florenz;
2006 „Kester-Haeusler Stiftung“ Weilheim

Lehrtätigkeit an Schulen und der VHS (Akt und Portrait) sowie Leitung von Zeichen- und Aquarellkursen im Ausland

Ankäufe und Auftragsarbeiten durch Städte, Gemeinden, Bauämter und Banken, sowie der Bayerischen Staatsgemäldesammlung

Galerievertretung Fritz-Winter-Atelier, Dießen

Mica Knorr-Borocco | 86919 Utting, Panoramastraße 1a
Tel./Fax 08806 /7715 | www.knorr-borocco.de



Mica Knorr-Borocco | Irsee, gewidmet Ernst Lossa, einem Opfer der Eutanasie 1944
(Ausschnitt) Acryl auf Leinwand, 2008, 150 x 100 cm



Barbara Koopmann

In Berlin geboren, habe ich mich zunächst der Fotografie zugewandt. Nach einem turbulenten Familienleben im Ausland begann meine künstlerische Ausbildung in Rom, Genf und Frankreich (Gex) an mehreren Akademien und bei Teilnahmen von Seminaren. Seit 2007 arbeite ich auch in Eisen.

Ich möchte mit meinen Bildern jedem Betrachter die Freiheit geben seiner Phantasie, seinen Gefühlen, seinen Emotionen freien Lauf zu lassen.

„Was sehe ich...?“ Wie sprechen mich Farben und Formen an?

Ein Bild ist auch immer ein Teil von mir, meinen Erfahrungen, von der Natur.....
Alle nur denkbaren Formen sind allein schon aus unserer Körperbewegung heraus möglich. Somit wird unser Körper zum wichtigsten Instrument eines künstlerischen Schaffens.
Darauf kann man sich bei meinen Bildern einlassen.



Barbara Koopmann

Die roten Schuhe

Acryl auf Leinwand, 2008
116 x 81 cm



Hubert Lang

- 1948 in Oberammergau geboren
- 1968 Studium der Bildhauerei; Akademie der Bilden den Künste in München bei Prof. Georg Brenninger, Meisterschüler
- 1974 Studium der Malerei, Kunstakademie Stuttgart bei Prof. Alfred Hrdlicka
- 1992 wohnhaft in Oberammergau

Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland.

Viele öffentliche Ankäufe:

„Sau“ in Bronze auf dem historischen Viehmarkt Schongau

„Friedenstaube“ in Bronze Insel Wörth/Staffelsee

„Orpheus“ in Bronze vor dem Passionstheater Oberammergau

„Mutter mit Kind“ in Bronze Skulpturenweg Menschenbilder



Hubert Lang

Ausblick Villa Romana

Öl auf Leinwand
20 X 30 cm



Thomas Lenhart

1959 in Erlangen geboren
seit 1984 selbständiger Gestalter

Schwerpunkte:
Metallgestaltung auch in Verbindung
mit anderen Materialien

Lichtgestaltung

Ankäufe von Privat und öffentlicher Hand

Lenhart, Thomas | 82279 Eching am Ammersee, Moosstrasse 4
Tel. 08143 / 992040 | thomas.lenhart@freenet.de | www.glasschmiede.de



Thomas Lenhard

Raum

Stahl, Edelstahl

8 x 4 x 2 m



Hans Neuhauser

1960 in München geboren

lebt und arbeitet in Dießen / Riederau
handwerkliche Ausbildung / Beruf

„Leider bin ich zum Glück Autodidakt“

Im Grunde ist das Bild bescheiden

Wie würde sich ein Bild selbst malen?

Ein Bild würde nichts anderes wollen, als in aller Bescheidenheit
dem eigenen Anspruch gerecht zu werden.

Es würde versuchen nicht aus dem Rahmen zu fallen

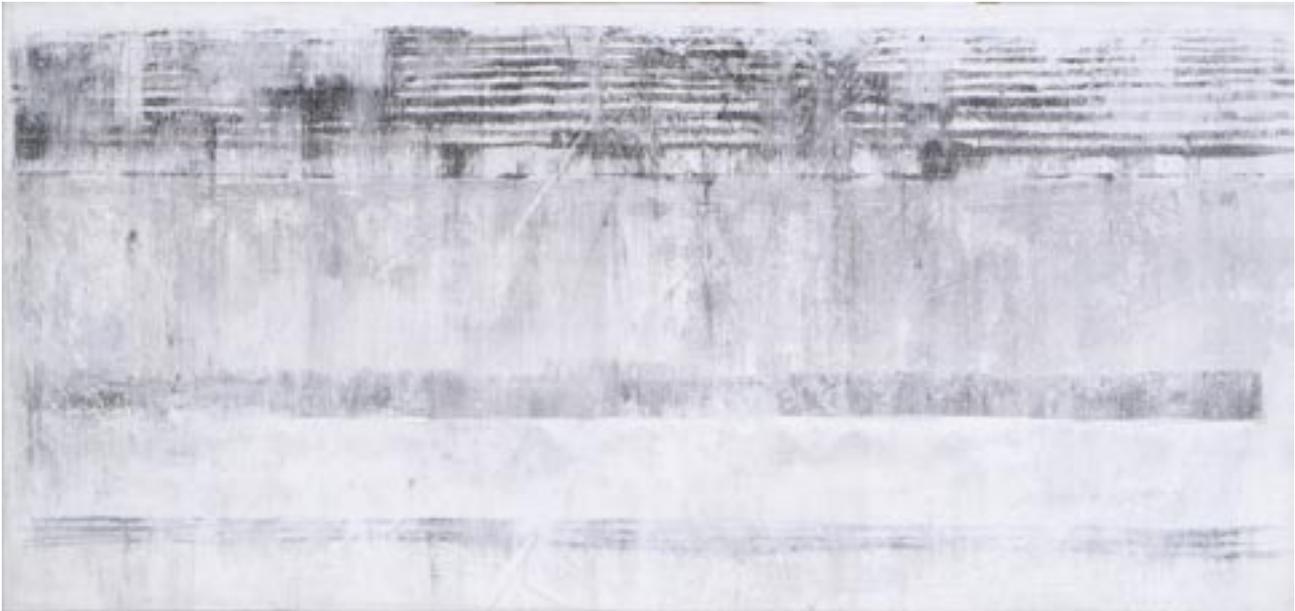
Es würde versuchen die zweite Dimension nicht zu verlassen

Es würde versuchen Farbe nur in Nuancen zu verwenden

Es würde versuchen kein Abbild zu schaffen

Es würde versuchen inhaltslos zu bleiben

Neuhauser, Hans | 86911 Diessen a.A., Rogisterstr. 1
Tel. 08807 / 8646 | ElektroNeuhauser@t-online.de



Hans Neuhauser

Bild selbst

Mischtechnik auf Leinwand, 2008
170 x 80 cm



Burkhard Niesel

1956	in Wiesbaden geboren
1978 - 84	Studium an der Akademie der Bildenden Künste in München
1983	Mitglied im BBK München
seit 1986	Kunstlehrer am Gymnasium
seit 1997	Atelier in Dießen am Ammersee
seit 2002	Mitglied im RBK Landsberg
seit 2007	Atelierkurse: Malerei, Zeichnung

Ausstellungen in München und Umgebung

20 Landschaften und Fundstücke
aus den Skizzenbüchern der letzten 20 Jahre (Serie in 20 Rahmen a 50 x 50 cm)

„Eine Zeichnung anzufertigen ist gleichzeitig eine Wanderung, in der das Auge die Seele in ein zunächst unbekanntes Stück Natur führt. Hier lerne ich, was Verirren und was der Weg ist.“ (Ernst Bloch)

Zeichnen in der Natur hat für mich einen stark meditativen Charakter; hier möchte ich Landschaft in ihrer Ursprünglichkeit erkunden. Das „Fundstück“, ebenfalls Gegenstand meiner bildnerischen Arbeit, ermöglicht, das Erlebte als „pars pro toto“ mit nach Hause nehmen zu können. - Alle hier ausgestellten Skizzenbucheinträge sind auf jährlich sich wiederholenden Reisen in teils noch ursprüngliche Landschaften (auf der Nordseeinsel Langeoog, im Gebirge um Lermoos und auf der Kykladeninsel Kea) entstanden. Auf der Grundlage dieser Zeichnungen entstehen meist großformatige Gemälde im Atelier.



Burkhard Niesel | Nr. 5/20 aus der Serie „Landschaften und Fundstücke“
Bleistift auf Papier, 9/92, 20 x 20 cm



Bert Praxenthaler

wurde in München geboren und lebt seit 12 Jahren in Epfenhausen im Landkreis Landsberg am Lech. Seine Ausbildung zum Holzbildhauer und das Studium der Kunstgeschichte, Philosophie und Geschichte (M.A.) absolvierte er in München. Seit 1986 ist er selbständig tätig als Bildhauer; auch als Spezialist für Skulptur in der Denkmalpflege. Mitglied des Internationalen Denkmalarates (ICOMOS), BBK, RBK Obb. West, VdR.

In meinen Arbeiten ist schon vor etwa 20 Jahren die Parallelität von abstrakten Skulpturen, wie dem „Stern“ und figurativen Werken wie dem „Wund“ zu erkennen. Ende der neunziger Jahre kam die Video- und Computertechnik zur Skulptur hinzu. 1998 und 1999 entstanden mit dem „Wiesenstück“ und „Unserer Lieben Frau“ komplexe Skulptur-, Video- und Klanginstallationen mit zum Teil interaktiven Steuerungen durch den Ausstellungsbesucher. Auch die Skulptur- und Klanginstallation „Wund“ reagiert auf den Besucher mit Ton und Bewegung. Allen Arbeiten, vom 1986er „Stern“ über „Wiesenstück“, „Wund“, den Ei- und Cubus-Objekten bis zur Skulptur „Der Übergang“ eignet eine gewisse Düsternis und Morbidität. Ein Großteil der Objekte ist farbig gefasst, zum Teil mit Blattmetallauflagen versehen. Der Einfluß historischer Skulpturen, die ich während meiner Arbeit in der Denkmalpflege intensiv studieren kann, ist nicht von der Hand zu weisen.

Gewissermaßen ein Nebengleis meiner künstlerischen Tätigkeit ist der Kupfertiefdruck. Sowohl bei der Graphik als auch bei der Skulptur herrscht oftmals bei der Konzeption eine gewisse Unabsichtlichkeit vor. Aus einer vagen Vorstellung heraus bildet sich das Werk aus und nimmt oft noch für mich überraschende Wendungen, selbst bei einem so starren Medium wie der Skulptur.

Bert Praxenthaler | 86929 Penzing/Epfenhausen, Bahnhofstr. 12
Tel. 08191 / 98 91 57 | bert@praxenthaler.de | www.bert.praxenthaler.de



Bert Praxenthaler | Skulptur Cubus II | Lindenholz. Blattgold, polierte Lasuren, 2008. 41 x 41 x 41 cm



Anemone Rapp

Ausbildung in Malerei und Design in Zürich

Weiterbildung Prof. G. Meck, Mannheim

Seminare bei verschiedenen Künstlern
im In- und Ausland

Ausstellungen in der größeren Umgebung,
der Schweiz und Polen.

Wenn

hinter dem Bild
das
Zittern des Windes
spürbar ist,
ist Malerei geglückt.

Sie langweilt mich
nie
die
Malerei.

Anemone Rapp | 82279 Eching a.A., Am Hang 5 | Tel.: 08143 / 7020 | anemonerapp@gmx.de



Anemone Rapp

Tryplichon: Der Rosengarten

Acryl und Stifte auf Leinwand

3 Bilder 60 x 80 cm



Ilse Renner

Seit 1970 intensive Beschäftigung mit der Malerei

Eigenes Atelier und Malschule

Teilnahme an verschiedenen Gruppenausstellungen
und etliche Einzelausstellungen



Ilse Renner

Stilleben mit Trauben

Öl auf Leinwand
160 X 100 cm



Thomas Schmid

Geb. 1950 in Tübingen

"Famous Photographers School"

Photograph in "Will Mc Brides Visual Arts Workshop" / München.

Nationale u. internationale Auszeichnungen (u.a. Art Directors Club/New York, Graphis"/Zürich, „Stiftung Buchkunst“, Preisträger „Photographie als Kunst“)

Photokinaaussteller

Buch- und Kalenderprojekte

Vertreten in privaten und öffentlichen Sammlungen (u.a. Neue Sammlung/München, Sammlung Rolf Müller).

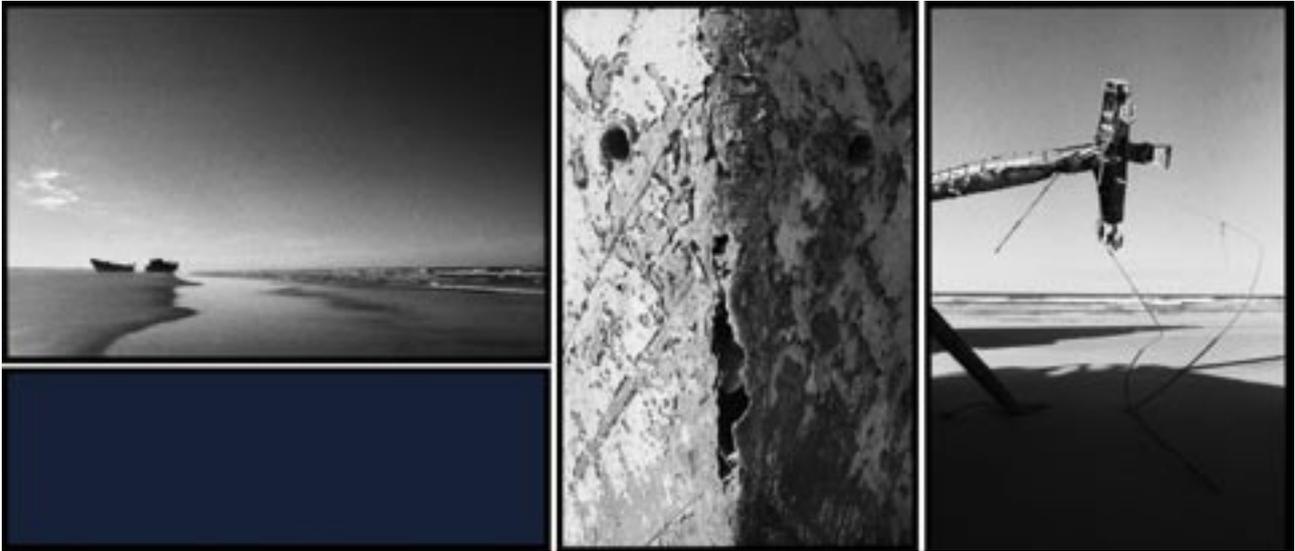
Ausstellungen und Symposien (u.a. Hochschule für darstellende Kunst und Musik /Frankfurt/ 2006/2007 mit Georg Baselitz, Rune Mields, Gerhard Richter u. a.

Akademie „Rabanus Maurus/Frankfurt“

Allianz/München

Bühnenbilder an der Staatsoper (Berlin)

Thomas Schmid | 86911 Diessen / Riederau Ammersee , Unterer Forst 4
Tel.: 08807/1546 | tomschmidphoto@t-online | www.tomsphotoart.com



Thomas Schmid

irritation 06/08

4 teilige Installation
3 Cromaprints, 1 Monochrome

125 x 50 cm



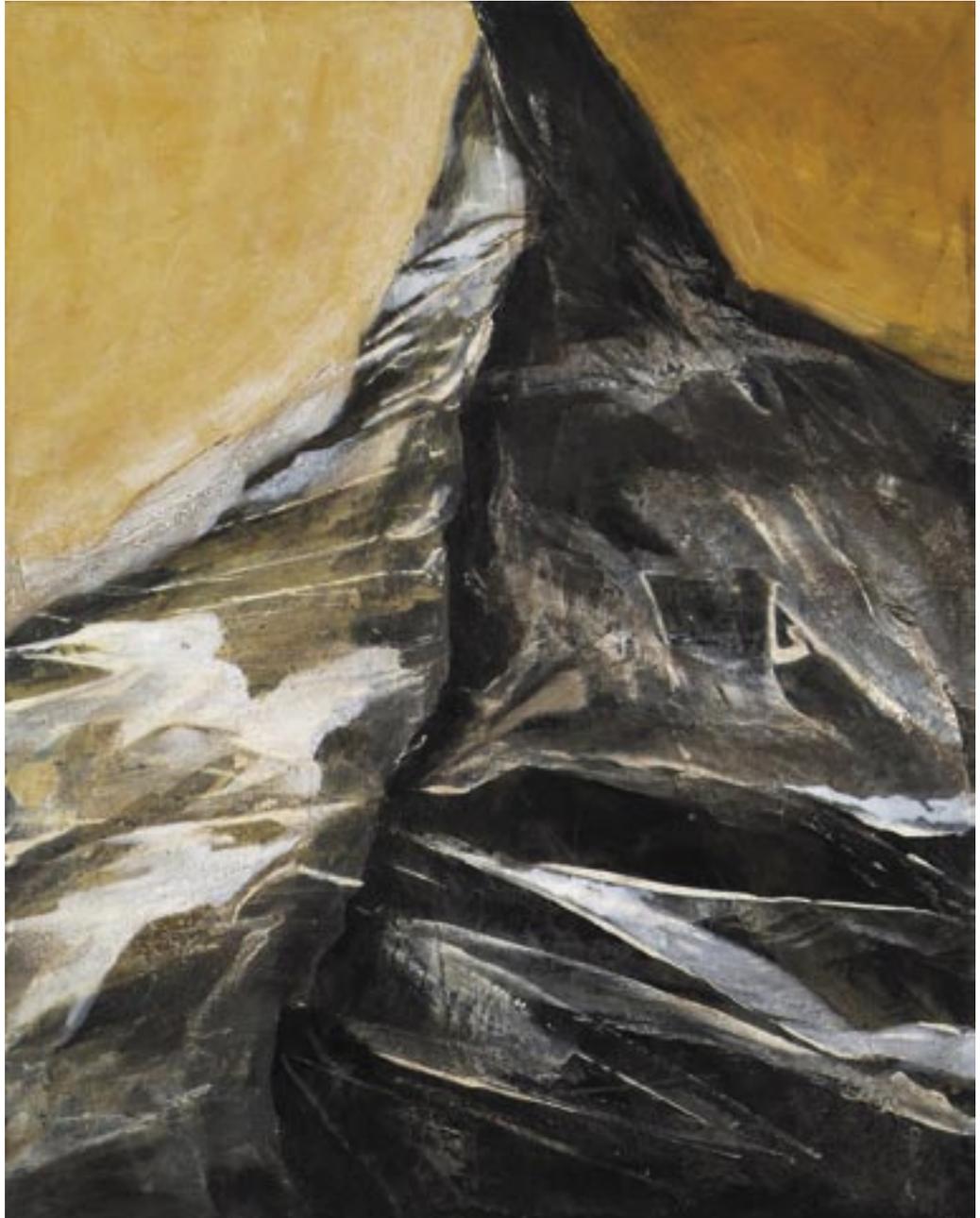
Renate Schmidt

geboren 1952 in München

Mode- und Werbegrafikerin
seit 2001 Weiterbildung in abstrakter Malerei
bei verschiedenen Künstlern und Akademien
seit 2005 diverse Einzel- und Gruppenausstellungen

Meine neuen Bilder zeigen Motive aus dem selbst erlebten und ergangenen Hochgebirge. Es sind meist archaisch anmutende Ausschnitte von Landschaften, die oberhalb der bewohnten Zonen liegen, prägnante Gipfel in ihrer machtvollen Anwesenheit, Felswände, Schneefelder und Gletscher...

Renate Schmidt | 82229 Seefeld, Am Ödenbühel 9
Tel. 08152 / 79808 | www.rena-schmidt-malerei.de



Renate Schmidt

Matterhorn

Eitempera auf Lw.

2007

100 x 80 cm



Gislinde Schröter

Geboren 1936 in Buchloe Ostallgäu

Als Gestalterin Autodidakt.

Mein Mann, Klaus Schröter, Maler, Grafiker und Professor für Grundlagen des Gestaltens, war mein Lehrer.

In vielen Gesprächen vor Kunstwerken und den eigenen Arbeiten haben wir uns über die grundlegenden Gesetzmäßigkeiten der bildsprachlichen Mittel auseinandergesetzt.

Seit 1980 Beteiligung an vielen Gruppenausstellungen.

Einzelausstellungen

- 1980 Bayreuth, Neues Rathaus
- 1981 Bamberg, Kunstverein
- 1984 Kronach, Galerie im Rathaus
- 1985 Erlangen, Galerie in den Stadtwerken
- 1986 Hof, Galerie Weinelt
- 1986 Karlstadt, Torhausgalerie
- 1987 Münchberg, Galerie im Bürgerzentrum
- 1989 Würzburg, Spitäle
- 1992 Bretten, Kunstverein
- 1993 Hof, Galerie Weinelt
- 1992 Münchberg, Raiffeisenbank
- 1997 Münchberg, Galerie im Bürgerzentrum
- 2001 Bayreuth, Kunstverein-Kunstkabinett
- 2002 Münchberg, Stadtbücherei
- 2003 Hof, Kunstverein, Galerie im Gerstenboden

Gislinde Schröter | 86899 Landsberg am Lech, Hans- Multscher- Str. 18 | Tel.: 08191 / 9476580



Gislinde Schröter

Groß mit kleinem Licht

Materialmontage
61 X 41 X 3 cm



Takuhi Berta Schweighart

sanft und leise, prickelnd weise
träume, wenn es dir gefällt

wie einem Schleier gleich
ziehen Gedanken dahin
schaue ihnen nach

spüre deine Seele, höre ihren Rat
und handle

komme, was da wolle
es hat seinen Sinn

jeder Anfang hat ein Ende
und einen Neubeginn

Takuhi Berta Schweighart | Malerin und Kunsttherapeutin
86899 Landsberg am Lech, Max- Friesenegger- Str.12 | Tel.: 08191 / 972865



Takuhi Berta Schweighart | Venetianisches Rot I | Acryl auf Leinwand, 2008, 80 X 80 cm



Sylvia Steinz

Ausbildung zum graphischen Zeichner

Von 1995 bis 1999
Zeichenschule Zeiler,
Malschule am Glockenbach
Malschule Farbenfroh München,
Malschule Marquard Landsberg am Lech

Mehrere Jahre freies Malatelier bei Juschi Bannaski

2007 Intensivstudium Europa-Akademie Trier,
Atelierbeteiligung in Gauting

freies Portraitmalen Atelier Kandler

Radierkurse bei Konstanze v. Websky und
Joschi Josephski in Issing

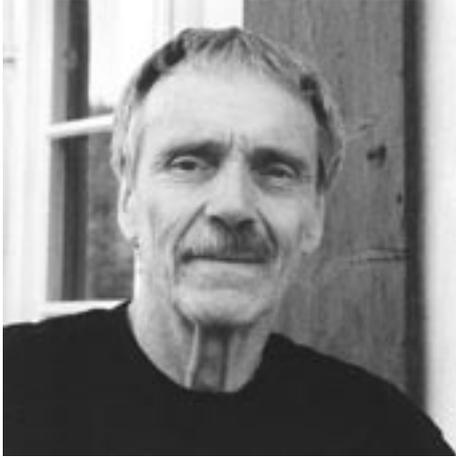
Sylvia Steinz | 86911 Dießen, Bannzeile 25 | Tel.: 08807 / 8729



Sylvia Steinz

Der Laib

Objekt
80 X40 cm



Egon Stöckle

1936 geboren in Kaufbeuren

Nach dem Besuch des Gymnasiums zunächst Studium der Philosophie und Theologie an der Universität in München; anschließend zehn Semester Akademie der Bildenden Künste in München
Meisterschüler bei Prof. H. Kirchner

Zahlreiche bildhauerische Arbeiten in Holz, Stein, Beton und Bronze befinden sich im öffentlichen Raum, in Privatbesitz und in Sakralbauten.



Egon Stöckle

Köpfe

Bronzeguss
80 X40 cm



Gotlind Timmermanns

- 1963 in Quierscheid bei Saarbrücken geboren
1984 Studium der Malerei an der Akademie der bildenden Künste, München bei Professor Helmut Sturm
1990 Diplom der Malerei

Video- Musikereignisse mit der Gruppe LUX in den 90er Jahren.

Lebt und arbeitet als freie Malerin und Kuratorin in München

Diverse Ausstellungen im In- und Ausland.

Vertreten durch die Galerie an der Pinakothek der Moderne, München.

Öffentliche Sammlungen:

Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Allianz, Confoederatio Ottiliensis, Neues Stadtmuseum Landsberg/Lech, Landratsamt Landsberg/Lech.

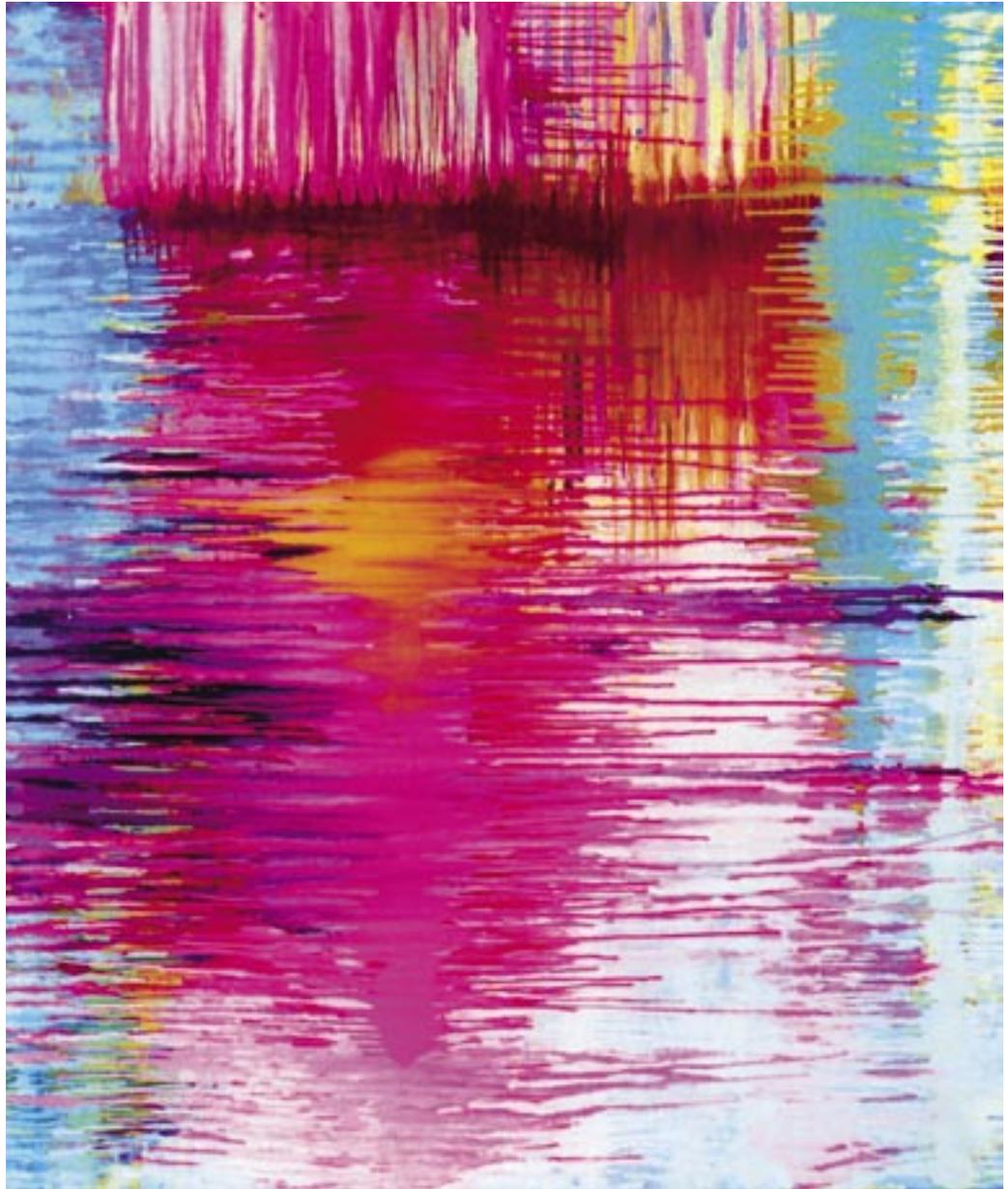
Stipendien/Preise/Förderungen:

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Kulturförderpreis Landsberg am Lech, Hochschulsonderprogramm, Erwin und Gisela- Steiner Stiftung, Atelierförderprogramm LH München/ Kulturreferat, Atelierförderprogramm Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst.

Malerei:

Der Bildaufbau der meist großformatigen Arbeiten erfolgt mit zahlreichen übereinander aufgetragenen Schichten Ölfarbe auf Leinwand, so dass über einen mehrere Wochen bis Monate dauernden Schaffensprozess ein Bild entsteht, das aus der Farbe gewachsen zu sein scheint. Ausgehend von formalen malerischen Fragen wie Verwebung von Senkrechten und Waagrechten, kalten und warmen Farben oder der Staffelung im räumlichen Zusammenhang entstehen Bilder, die eine zweite metaphorische Ebene oftmals über Assoziationen zu Naturformen zulassen.

Gotlind Timmermanns | München, Atelier Domagkstraße 33, Haus 38 | Tel.: 0179 / 45 66 472



Gotlind Timmermanns | pinkblauspiegel | Öl auf Leinwand, 190x160 cm



Angelika Waskönig

1941 geboren in Berlin

Studium an der Muthesius-Werkkunstschule in Kiel bei
Prof. Johannes Gebhard

Freiberufliche Tätigkeit als Keramikerin
Bildhauerarbeiten in Ton
Kursleiterin Keramisches Gestalten

Seit 1980 eigene Ateliers (Jever und Boppard)
Seit 1990 Atelier in Obermeitingen
Seit 1990 Mitglied des RBK

Zahlreiche Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen im In- und Ausland

Angelika Waskönig | 86836 Obermeitingen, Dornbuschweg 36
Tel.: 08232 / 73825 | Angelika.Waskoenig@t-online.de



Angelika Waskönig

Kopf

Ton, Plattentechnik
23 x 23 cm



Harry Zengeler

1949 in Königstein/Ts. geboren
1965 - 70 Lehre als Glasgraveur (Fa. Rosenthal)
- Gesellenzeit
1970 Glasgestalter/ Staatl.-Glasfachs. Zwiesel
1972 - 77 Studium/Akademie der Bildenden Künste
München, Bildhauerei/Prof. Brenninger/Prof. Jakobsen,
Glas/Prof. Gankofner
1978 freiberuflich als Bildhauer und Glasgestalter

1991 eigenes Atelier für Glasgestaltung in Diessen am
Ammersee

Mitglied im Berufsverband Bildender
Künstler München Obb
Regionalverband Bildender Künstler Landsberg

Ausstellungen (Auszug):
Regierung von Oberbayern München
Kunst und Gewerbeverein Regensburg
Glasgalerien & Glasmuseum
Glassymposien & Bildhauersymposien

Bibliografie:
„Who`s Who“ in Contemporary Glass Art
(Waldrich Verlag ISBN 3-929554-00-3)

Kunst und Bauen:
Deutsches Museum München

„Männerkopf“ Altenheim Vilgertshofen
„Sonnenuhr“ VW-Stadt Wolfsburg
Waldkirchen (Bayer. Wald) Kristall & Lichtblicke

Kunst im öffentlichen Raum:
„Ikarus“ Landesgartenschau Sachsen.
„12 Glas-Licht-Plastiken“ Hückeswagen
„Autobahnkirche“ Geiselwind

Kunst im sakralen Raum:
„Glasaltar“ Pfaffenhofen a. d. Ilm
„Glaskreuz“ Kirchengemeine Erkheim
„Autobahnkirche“ Geiselwind
„Volksaltar“ Schönkirchen Österreich

Harry Zengeler | 86911 Dießen - Obermühlhausen, Bergstr. 31 | Tel.: 08196 / 866
info@hzengelerglas.de | www.hzengelerglas.de | www.glasschmiede.de



Harry Zengeler

Kopf

Glasobjekt
(freies Glasblasen)
35 x 35 x 35 cm

„Hüe“

Um den Bekanntheitsgrad weiter zu steigern und unsere Kunst unseren Mitmenschen etwas näher zu bringen setzen wir, der RBK auf eine neue Idee: Das Projekt Hawalenien.

Zu einem vorgegebenen Thema (Stichwort, Motiv) und im Rahmen formaler Vereinbarung (Format, Größe), wird ein kleines vergleichbares Kunstwerk erstellt, das mit seiner individuellen Sprache und Klangfarbe die Palette der Antworten auf die Frage erweitert und variiert:

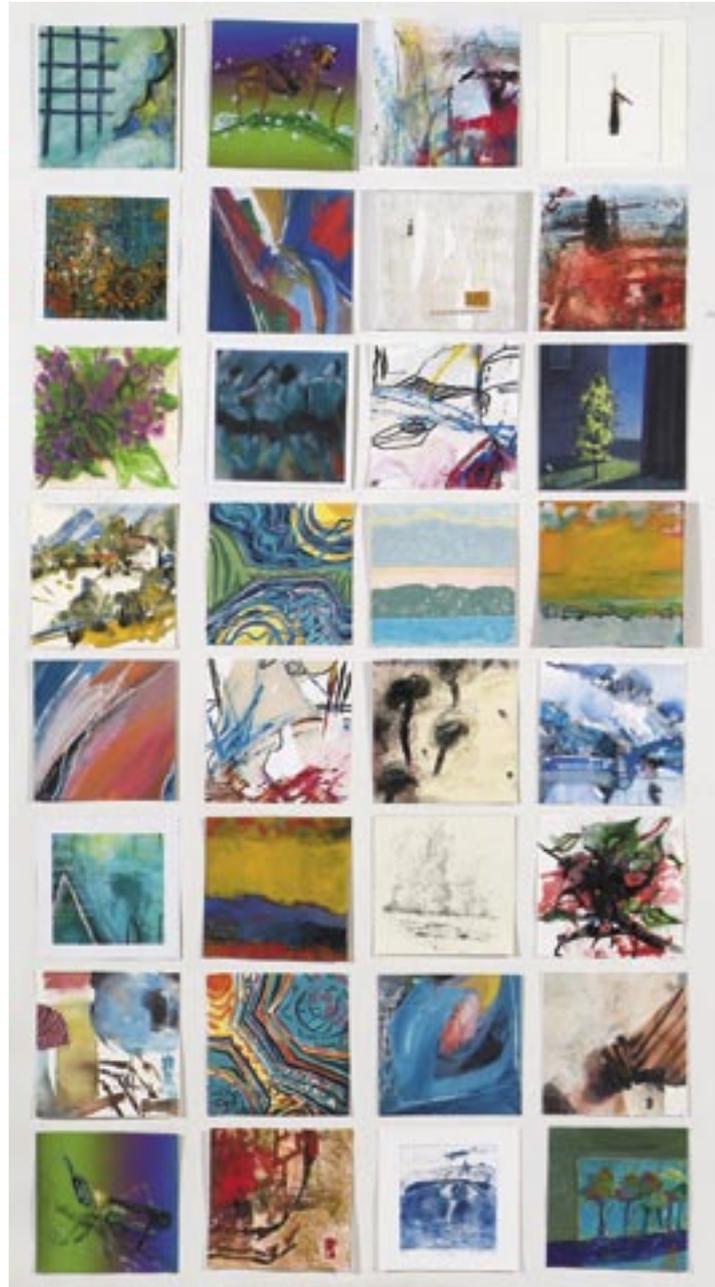
Was bewegt die Kunst?

„Hüe“ heißt diesmal das Wort, das bei allen Künstlern den für die Verwirklichung auslösenden Impuls geben soll.

(Die Idee, die dahinter steht, wird in einer Geschichte vorgestellt.)

Das Resultat ihrer Auseinandersetzung und Verwirklichung können Sie im Gesamten betrachten und die einzelnen Werke sind preiswert von jedem Besucher zu erwerben.

Peter Achilles



20 Jahre RBK

1988 - 2008

Regionalverband Bildender Künstler

Obb.- West e. V

Ausstellungskatalog

Säulenhalle Landsberg am Lech

27. 09. 2008 bis 11. 10. 2008